

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018, ausgegeben am 7. Februar 2018, 22. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16352

Lehrling Chemielabortechnikerin/Chemielabortechniker, Sektion für Biologische Chemie, ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Freude an naturwissenschaftlichem Arbeiten, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Fleiß. Aufgabenbereich: gem. dem Berufsbild Chemielabortechniker/in.
Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr derzeit € 548,40 brutto (14x jährlich).

Chiffre: MEDI-16349

Lehrling Chemielabortechnikerin/Chemielabortechniker, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2018 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse für Chemie, Mathematik und Physik, logisch-analytisches Denkvermögen, Genauigkeit und Geschicklichkeit, sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse, Lehre mit Matura möglich. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild eines/einer Chemielabortechnikers/in.
Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr derzeit € 548,40 brutto (14x jährlich).

Chiffre: MEDI-16333

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, 37,5%, Sektion für Zellbiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Methoden der Zellbiologie, Zellkultur, Proteinchemie, Molekularbiologie. Aufgabenbereich: Zellkultur, Arbeit in S2Labor u.a. mit primärem humanen Zellmaterial, biochemische und zellbiologische Untersuchungsmethoden, Labororganisation (allgemeine Labortätigkeit, Auswertung, Dokumentation).
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 750,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16351

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie, ab 01.05.2018 befristet für die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2019. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Vorkenntnisse im Grafik- und Webdesign, selbstständiges Arbeiten, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Selbstständige Wartung und Weiterentwicklung der Homepage Aufbau einer Wissensmanagement-Datenbank, Unterstützung bei Publikationen, Aufbereitung des Lehrmaterials, Mitarbeit in der Kursorganisation, Vertretung des Studierendensekretariats, allgemeine Sekretariatsaufgaben.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16343

Medizinisch-technische Fachkraft, IIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.03.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch 28.02.2019. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: Laborpraxis, FACS, molekularbiologische Arbeitsmethoden und Zellkultur, Mitwirkung an wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.
Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 878,75 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

dene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16384

Sekretärin/Sekretär, IIa, Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Rechtschreibkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse, Diskretion und gute Umgangsformen, Belastbarkeit und Flexibilität, Organisationstalent. Aufgabenbereich: Sekretariatstätigkeiten (Terminvereinbarungen, Korrespondenz, Schreibearbeiten, Homepageupdate, etc.), Durchführung des Bestell- und Rechnungswesens, Mitwirkung bei Projekten inkl. Dokumentation, Organisation von diversen Informationsveranstaltungen, Erstellung von Berichten, Archivierung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.757,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16383

Juristin/Jurist, IVa (Ersatzkraft), Servicecenter Recht, ab sofort, auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 11.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts insb. Bundesvergabegesetz, sehr gute Englischkenntnisse, wirtschaftliches Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Abwicklung der Beschaffungsvorgänge nach dem Bundesvergabegesetz, Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Verträgen insb. des Drittmittelbereichs in Deutsch und Englisch, rechtliche Beratung von ProjektleiterInnen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.550,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16400

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIIa (Ersatzkraft), Servicecenter Recht, ab sofort, die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 13.09.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Führung des Sekretariats des Servicecenter Recht, Bearbeitung, Erstellung und Veröffentlichung des Mitteilungsblattes der Medizinischen Universität Innsbruck, Führung der Vertragsevidenz.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16414

Juristin/Jurist, IVa (Ersatzkraft), Servicecenter Recht, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 27.06.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts. Erwünscht: mehrjährige Erfahrung in einer rechtsberatenden Funktion, sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts und des öffentlichen Rechts insb. Immaterialgüterrecht, sehr gute Englischkenntnisse, wirtschaftliches Denken, Genauigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Bearbeitung von zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen, Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Verträgen insb. des Drittmittelbereichs in Deutsch und Englisch.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.550,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI- 16372

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, ab 01.03.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleinhabern/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2019. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Langjährige Berufserfahrung in der Leitung und Koordination eines Chefsekretariats und Leitung eines Büros, gute Englischkenntnisse, MS Office: insbesondere Excel und Word. Aufgabenbereich: Assistenz der Klinikleitung, Budget-

verwaltung, Unterstützung bei der Dienstplanung und Arbeitszeitverwaltung, Personalagenden der MUI-Mitarbeiterinnen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Februar 2018 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor